

Drucksache Nr. 130/2021-2026 - 4

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
PUKA - Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	17.01.2023	X	
Ortsrat Springe	17.01.2023	X	
VA - Verwaltungsausschuss	02.02.2023		X

Sofortprogramm Perspektive Innenstadt

- **Gestaltungskonzept Innenstadt - Planungsstand**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den unten genannten Beschluss zu fassen.

Der Verwaltungsausschuss beschließt das Konzept in der vorgestellten Form weiter zu bearbeiten.

Der Ortsrat Springe nimmt den Beschluss zur Kenntnis und macht ggf. von der Anhörung gem. § 94 NKomVG Gebrauch. Letzteres ergibt sich aus der Beratung.

Begründung

Im PUKA am 22.02.2022 wurde beschlossen im Rahmen des Förderprogrammes REACT Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ ein Gestaltungskonzept für die Innenstadt zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und der Frequentierung des zentralen Innenstadtbereiches erstellen zu lassen. In der Sitzung des VA am 01.09.2022 wurde aufgrund des engen Zeitrahmens beschlossen, auch ohne Vorlage eines positiven Förderbescheides mit der Bearbeitung des Konzeptes zu beginnen. Der Zuwendungsbescheid liegt mittlerweile mit Datum vom 06.12.2022 vor.

Die Gruppe Freiraumplanung ist mit der Bearbeitung des Gestaltungskonzeptes beauftragt worden (Dr-Sa. 130/2021-2026-3). Die Bearbeitung des Konzeptes durch externe Planer bietet die Chance unter Berücksichtigung (Recherche vorhandener ‚Wunschlisten‘ z.B. im ISEK, Gespräche, Befragungen, etc.) der ansässigen Akteure (Innenstadtnutzer, Einzelhändler, Marktbeschicker, Polizei etc.) einen objektiven Blick auf die bestehende Gestaltung des Innenstadtbereiches mit einer Analyse der Stärken und Schwächen hinsichtlich der Aufenthaltsqualität abzubilden. Ergebnis des Konzeptes soll ein Handlungskatalog kurz- und

langfristiger Maßnahmenempfehlungen sein, die allerdings nicht mehr innerhalb des Förderzeitraumes umgesetzt werden können. Die Umsetzung der Maßnahmen ist somit mit nachgeordneten Fördermitteln oder aus Eigenmitteln anzustreben.

Die Gruppe Freiraumplanung stellt die Gliederung und Zielsetzung des Konzeptes in der Sitzung vor. Aufgrund des engen Bearbeitungszeitrahmens (das Konzept muss bis zum 31.03.2022 fertiggestellt **und** abgerechnet sein), möchte ich darauf hinweisen, dass nicht alle Erwartungen in ein solches Konzept erfüllt werden können. Das Konzept ist als Planungskontinuum aufzufassen, das den Rahmen für weitere konkretisierende Planungen darstellen soll, es bietet die Möglichkeit die Grundlage zu sein, auf die sich zukünftige Gestaltungen beziehen.

**Der Bürgermeister
In Vertretung:**

(Gebauer)